

## Ein brauner en-tout-cas

Eine Groteske von Joachim Dieke

Als Percy Brewster in den kleinen Laden in der 55. Straße trat, starrte Mr. Samuel Meyer noch genau wie vor einer Stunde auf einen Punkt im Raum. Er schien es auch gar nicht bemerkt zu haben, daß jemand eingetreten war, denn sein schmales Gesicht wurde kalkweiß, als ihn Percy anrief:

„Morning, Sam, old boy! How are you? Hör' mal zu . . . ich war da gestern . . . fatale Sache das — hm — kannst du mir vielleicht bis Montag . . . ? Du bist ja ein anständiger Kerl, Sam, aber der Winston hat ein Glück gehabt gestern — unglaublich — denk dir bloß, ich hatte zwei Könige . . .“

„. . . und er vermutlich drei! Laß nur, Percy, das ist gleichgültig. Ich kann dir nicht helfen, Freitag geht mein Wechsel zum Protest, wenn ich nicht 400 Dollar bezahlen kann. Kein Mensch kauft mehr einen en-tout-cas. Ein volles Lager und kein bares Geld!“

Man hörte deutlich das Ticken der Armbanduhr in dem kleinen Raum, so still war es jetzt. Die beiden Männer starrten zu Boden.

„Heureka! Sam, alter Junge, ich werde uns retten.“ Percy brüllte förmlich und fuchtelte mit den Armen in der Luft herum, als wollte er die ersehnten Dollars vom Himmel holen.

Sam sah seinen Freund mit weitaufgerissenen Augen an. Dann brachte er in nicht mißzuverstehender Weise seinen rechten Zeigefinger mit der gefalteten Stirn in Verbindung.

„Gib mir 100 Dollar, Sam,“ ließ sich Percy nicht beirren, „und ich garantiere dir, daß du übermorgen nicht mehr einen Schirm im Laden hast. Von welcher Farbe hast du die meisten?“

„Du bist wahnsinnig, Percy, was soll das?“

„Welche Farbe?“

„Braun, aber . . .“

„. . . dann tausche alle andersfarbigen in braun um und gib mir das Geld.“

Ob Sam nun an die Idee des Freundes glaubte oder ob er fürchtete, es mit einem Wahnsinnigen zu tun zu haben, Tatsache ist, daß er seiner Briefftasche zehn Zehndollarnoten entnahm und sie Percy gab, der ohne Gruß davonstürmte.

\*

### JENE DAME,

die am Dienstag um 17 Uhr in der 55. Straße, zwischen der 43. und 44. Straße beim Verlassen eines Ladens einen Herrn etwas unsanft in die Seite stieß, wird gebeten, sich am Donnerstag um dieselbe Zeit in der 55. Straße aufzuhalten, da für Hauptrolle im Film verpflichtet werden soll. Als Erkennungszeichen wird gebeten, den braunen en-tout-cas, wie sie ihn Dienstag trug, mitzubringen.

Diese Anzeige stand am nächsten Morgen in allen großen Zeitungen New Yorks.